

Lebenshilfe im Kreis Rottweil: bisherige Stellvertreterin übernimmt das Ruder



Die Nachfolge-Suche im Bereich der Geschäftsführung bei der Lebenshilfe im Kreis Rottweil gGmbH habe schnell erfolgreich abgeschlossen werden können, teilt die Organisation mit. Nach einem Bewerber- und Auswahlverfahren habe sich der Aufsichtsrat einstimmig für die Bewerbung der stellvertretenden Geschäftsführerin und pädagogischen Leiterin Alexandra Schmid entschieden. Sie übernimmt damit mit sofortiger Wirkung die Geschäftsführung, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Wir sind sehr froh, dass wir die Stelle zeitnah mit einer in unseren Augen optimalen Bewerberin besetzen durften. Alexandra Schmid kennt und lebt die Arbeit der Lebenshilfe wie kaum eine andere Person in unserem Hause, deshalb freuen wir uns sehr über diese Lösung“, so der kommissarische Geschäftsführer und Vorsitzende des Rottweiler Ortsvereins, Dr. Martin Köchling, laut der Lebenshilfe-Pressemitteilung.

Schmid ist seit 2018 bei der Lebenshilfe im Kreis Rottweil, davor war sie zwölf Jahre bei einem ambulanten Intensivpflegedienst, dem Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke, zuerst als

Lebenshilfe im Kreis Rottweil: bisherige Stellvertreterin übernimmt das Ruder

Diplom-Sozialpädagogin, später als Niederlassungsleitung Baden-Württemberg, angestellt. Sie hat an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen studiert und ihren Master in Gesundheitsmanagement erfolgreich an der Fachhochschule Ravensburg-Weingarten abgeschlossen.

Schmid führt nun ein Team mit etwa 150 Mitarbeitern. Die Lebenshilfe im Kreis Rottweil betreibt zwei Werkstätten, zwei Wohnheime in Rottweil und Schramberg, die Offenen Hilfen sowie die Erlebnisgastronomie „Zum Frieder“ und eine Kaffeerösterei.